



Lassen sich nicht unterkriegen (von links): Eckhard Bade, Ellen Bade, Jörn Ahrens, Hannelore Dembowski und Dorothee Gratz kümmern sich weiter ehrenamtlich um das Hallenbad. Remmer

Immergrün gibt Konzert

NEUWARMBÜCHEN. Zu seinem Herbstkonzert lädt der Männergesangsverein Immergrün für Sonntag, 1. November, 15.30 Uhr in das Gasthaus Lahmann ein. Die Sänger wollen sich mit vielen neuen Liedern präsentieren. Unterstützung erhält der Verein vom Neuwarmbüchener Frauenchor Voices of Joy sowie dem neu gegründeten gemischten Chor, der ein Zusammenschluss beider Chöre ist. Bereichert wird das Konzert von der Sopranistin Sandra Engelhardt und Martin Schulte am Klavier. Der Eintritt ist frei. tom

DRK organisiert Kuchenbasar

ISERNHAGEN H.B. Der Seniorenclub H.B. des DRK-Ortsvereins Isernhagen organisiert für Mittwoch, 28. Oktober, einen Kuchenbasar im Landrat-Müller-Haus. Von 14.30 Uhr an stehen in den Räumen der Begegnungsstätte an der Straße Weizenkamp 29a selbst gebackener Kuchen und Kaffee bereit. Außerdem werden selbst gekochte Marmelade sowie Holunderbeersaft angeboten. Die Senioren freuen sich über viele Besucher. tom

Schwimmer zeigen Einsatz

Der harte Kern des Fördervereins lässt sich trotz Insolvenz nicht unterkriegen

VON SANDRA REMMER

ALTWARMBÜCHEN. Mit viel Engagement und schweißtreibendem Einsatz haben fünf verbliebene Mitglieder des Fördervereins Schwimmsport am Sonnabend die Außenanlagen des Hallenbades winterfit gemacht. Sie entfernten Unkraut, beschnitten Pflanzen und setzten viele neue Bodendecker ein.

„Wir lassen uns nicht unterkriegen“, sagt Eckhard Bade vom Förderverein und Vorsitzender des Schwimmclubs Altwarmbüchen. Scherzhaft hat er den Tag zum Fi-

nanzamtgedächtnistag deklariert. Mit einer Steuernachforderung in vierstelliger Höhe hatte das Finanzamt den Förderverein in die Insolvenz getrieben.

Verärgert sind die Helfer darüber, dass eine zuvor anerkannte Gemeinnützigkeit rückwirkend nach sechs Jahren aberkannt wurde, sodass die Abgaben fällig wurden. „Über so viel Ungerechtigkeit kann man sich nur aufregen“, sagt Dorothee Gratz. Ihrer Ansicht nach ist die Arbeit des Fördervereins, ohne den es das Hallenschwimmbad mittlerweile nicht mehr geben würde, nie etwas an-

deres als gemeinnützig gewesen. Alles erwirtschaftete Geld sei unmittelbar in den Erhalt und die Renovierung geflossen. Ihrer Ansicht nach werde ehrenamtliche Arbeit allgemein zu wenig anerkannt.

Sechs Jahre lang hatten sich die Vereinsmitglieder in ihrer Freizeit dafür eingesetzt, das Schwimmbad zu dem zu machen, was es heute ist. Die Modernisierung und Umgestaltung des Wellnessbereichs mit dem Einbau der Saunen sowie die Neugestaltung der Fassade sind nur zwei Beispiele.

Mehr als 250 Mitglieder hat der

Förderverein einst gehabt, inzwischen sind nur noch eine Handvoll übrig geblieben. Eckhard Bade ist sich jedoch sicher, dass es einen Weg geben wird, die Arbeit, die der Verein geleistet hat, fortzuführen. Momentan sei man noch dabei, nach einer geeigneten Version zu suchen.

Wichtig sei ihm vor allem auch, den Betrieb nicht zu privatisieren. „Auf die Zuschüsse der Gemeinde sind wir angewiesen, wenn wir unsere günstigen Preise beibehalten wollen.“ Besonders den Schulsport und die Vereine würden Preiserhöhungen treffen.

Gemeinden laden ein

ISERNHAGEN. Zu einem Reformationsgottesdienst in der Christopheruskirche lädt Pastorin Nina Harenberg für Sonnabend, 31. Oktober, 19 Uhr, ein. Dabei spielt der Altwarmbüchener Posaunenchor. Im Anschluss folgt ein geselliges Beisammensein. Am Sonntag, 1. November, beginnt um 10 Uhr ein regionaler Gottesdienst mit Bibliolog – die Kurzform für Bibel und Dialog – in der Marienkirche. rem

Der Chor St. Marien sucht noch Bässe und Tenöre

Die Sänger proben unter der Leitung von Roland Baumgarte immer mittwochs im Gemeindehaus

VON SYBILLE HEINE

ISERNHAGEN K.B. „Mom, mom, mom“ und „kleng, kling, klang“ ertönt es aus dem Versammlungsraum im Martin-Luther-Haus. Der Chor der St. Marien-Kirchengemeinde hat mit der Probe begonnen. Roland Baumgarte, der die 25 Sänger anleitet, bringt die Stimmbänder beim Einsingen in Schwung.

Anschließend erklingt Mendelssohns Psalmenvertonung „Richte mich Gott“. Doch der Chorleiter ist nicht ganz zufrieden: „Sie setzen einen Takt später ein. Das muss man jetzt wissen“, sagt er in Richtung Altistinnen.

Besonders schwer haben es die Männer. Es gibt nur drei Tenöre und einen Bass. „Wir brauchen in diesen Stimmen dringend Verstärkung. Unsere Gruppe ist nett, und ich greife nur vor Konzerten ein wenig härter durch“, sagt der 52-Jährige und lädt alle, die Inte-

Matthias Krüger (von links), Sebastian Heim, Heino Stender, Renate Reich, Dagmar Stender und Karin Lasink proben vor dem großen Konzert im November.
Heine (2)



resse haben, zum Schnuppern ein.

Am 14. November hat der Chor einen großen Auftritt in der Christophorus-Kirche in Altwarmbüchen. Gemeinsam mit der Kantorei der Christophorus-Gemeinde und dem Ricklinger Kirchenchor führt er das „Requiem“ von Johann Michael Haydn auf. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

„Weil uns vor allem im Bass Männer fehlen, üben wir oft nur dreistimmige Stücke ein, oder wir gleichen unseren Mangel mit einem Gemeinschaftsprojekt mit anderen Chören aus, wie bei dem Konzert im November“, sagt Baumgarte.

Die Schwierigkeit, Sänger für sein Ensemble zu finden, erklärt er mit der großen Konkurrenz.



Der Chor der St. Marien-Kirchengemeinde unter der Leitung von Roland Baumgarte (rechts) würde sich über neue Mitsänger freuen.

Isernhagen sei eine chorfreudige Gegend und das kirchliche Repertoire Geschmackssache.

Der Kirchenchor der St. Mariengemeinde, die etwa 4000 Mitglieder hat, wurde 1992 von der damaligen Kantordin Erika Spencker gegründet. Zu den Sängern der ersten Stunde gehörten Renate Reich und Matthias Krüger. Sie sind der Chorgemeinschaft seit 17 Jahren

treu. 2001 übernahm der Cellist, Musikschullehrer und Kirchenmusiker mit D-Prüfung, Roland Baumgarte, den Taktstock.

i Der Chor probt mittwochs ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg. Alle, die Lust haben, mitzusingen, können sich bei Roland Baumgarte unter Telefon (01 77) 2 67 02 19 melden.